

1800 Schüler evakuiert

EINSATZ Brandmeldeanlage der Conerus-Schule löst Feueralarm aus

Zum Glück war es nur ein Fehlalarm. Die Feuerwehr lobt das vorbildliche Verhalten der Lehrer und Schüler.

NORDEN - Die Conerus-Schule in Norden ist am Donnerstagmorgen wegen eines Feueralarms vollständig geräumt worden. Gegen 8.35 Uhr löste die automatische Brandmeldeanlage der Schule aus und die Lehrkräfte führten ihre Klassen ins Freie. Parallel dazu rückte die Freiwillige Feuerwehr Norden an. Bei deren Ankunft war die Schule vollständig geräumt und die Klassen fanden sich an den markierten Sammelplätzen auf den Schulhöfen und Parkplätzen ein. Eine Vertreterin der Schulleitung empfing den Einsatzleiter der Feuerwehr und erläuterte die eingeleiteten Maßnahmen. Bei der Erkundung mit dem Hausmeister konnten die Einsatzkräfte jedoch weder Feuer noch Rauch feststellen. Ein Rauchmelder in einem Flur des dritten Obergeschosses hatte ohne erkennbaren Grund



Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Norden wurden gestern um 8.35 Uhr wegen eines gemeldeten Brandes in der Conerus-Schule Norden alarmiert.

FOTO: FEUERWEHR

ausgelöst. Somit konnte die Feuerwehr wieder abrücken und die Schüler in ihre Klassenräume zurückkehren. Erst am Tag zuvor hatte die Schule solch eine Evakuierung geübt.

Dieser Art Einsätze sind für die Feuerwehr zwar immer ärgerlich, jedoch waren die Feuerwehrleute bei diesem Einsatz erfreut über das Verhalten des Schulpersonals sowie der Schüler. Die Evakuierung der Schüler war bei Ankunft der

Feuerwehr abgeschlossen und es konnte der Feuerwehr mitgeteilt werden, dass sie alle in Sicherheit sind. Die zirka 1800 Schüler standen an den Sammelplätzen und hielten die Wege für die anrückende Feuerwehr frei. Verantwortliche Lehrer und Mitarbeiter waren mit farblichen Westen gekennzeichnet. Eine von ihnen meldete sich bei der Feuerwehr als Ansprechpartner und Objektkundige.

All dies zeuge davon, dass der Brandschutz an dieser Schule gut organisiert sei und ernst genommen werde, so die Feuerwehr. Im Ernstfall trüge dies dazu bei, Schäden an Personen und Sachen reduzieren oder vollkommen zu vermeiden. Aus leidiger Erfahrung weiß die Norder Feuerwehr, dass dies trotz aller gesetzlicher Regelungen nicht überall selbstverständlich ist (Seite 4).

